

Der unfreiwillige Humor kommt gerne in Gazetten vor

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **73 (1947)**

Heft 26

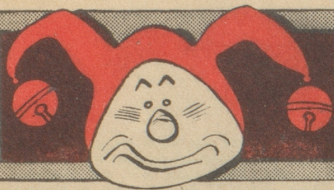
PDF erstellt am: **05.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



DER UNFREIWILLIGE HUMOR KOMMT GERNE IN GAZETTEN VOR

Sekundarlehrerverein der Stadt Luzern. An der fast vollzählig besuchten Versammlung vom 28. März wurde nach einem gutdurchdachten Referat von Frl. M. Schmidlin und anschliessender längerer Diskussion über die Frage: «Genügt eine Geschichtsstunde für unsere 1. Mädchenklasse?» beschlossen, an die zuständigen Schulbehörden folgendes Begehren zu stellen: 1. An den ersten Mädchensekundarklassen der Stadt Luzern ist für den Gesichtsunterricht eine 2. Stunde einzuräumen. 2. Für die Fächer Buchhaltung und Korrespondenz, denen an der 1. und 2. Mädchenklasse bisher je 1. Wochenstunde zugeteilt war, soll künftig an diesen Klassen...

Kein Wunder bei der heutigen Bemalung!

ZENTRALPLATZ

„Les Tripes à la Mode“

Am Flügel Peter Mers

Der spielt wahrscheinlich: «Alle Kutteln sind schon da!»

ber 1946 in Kraft getreten erklärt. Stelleausreibung. Die neue Stelle eines Sekretariadjunkten beim Polizeidepartement (Abteilung Fremdenlegation) wird mit Anmeldefrist bis 21. Dezember 1946 zur freien Bewerbung ausgeschrieben.

Jetzt fängt das bei uns auch an!

wurde am Dienstagmittag eine Frau von einem Personenwagen angefahren und zu Boden geworfen. Sie wurde zu Fall gebracht und mußte mit Kopfverletzungen in das Spital verbracht werden konnte aber nach ambulanter Behandlung...

Auch das noch!!

Da die demokratischen Kandidaten Regierungsrat Planta und Landammann Bärtsch nicht tragbar seien, macht man die Wähler darauf aufmerksam, daß überhaupt irgend ein Name genüge, laute er dann auf Hans oder Heiri, um dem Stimmzettel seine Gleichgültigkeit zu sichern. Wahrlich „erfreuliche“ Beispiele dafür, wie man auf dem...

Jetzt werden auch noch die Stimmzettel gleichgültig!

Altbekanntes Schweizer Unternehmen sucht anpassungsfähigen, zielbewußten

Mann

welcher glaubt, schlummernde Kräfte als Verkäufer zu besitzen.

Dann sollte man ihm einen Wecker zur Verfügung stellen!



Alex Imboden
früher Walliser Keller Zürich, jetzt **Bern**

Neuengasse 17, Telefon 2 16 93
Nähe Café Ryffli-Bar

Au 1^{er} pour les gourmets!

Walliser Keller Bern

Auch der **Viehruhrkaffee** mit dem Hausgebäck wird Ihnen Freude machen.



Die Vieh-Ruhr soll eine unangenehme Krankheit sein!

Altertum Möbelstücke

aus Privatbesitz gesucht.

Offert Chiffre

Das Bett des Odysseus oder das Frisiertischli der Helena?!

Verloren

b) Wir nehmen 3—6j.

Knaben

in gute und liebevolle Pflege auch Französisch sprechend.

Spezialität: Verlorene Söhne!

Aus Privat günstig: Reinseidenes

Nebenbrautkleid

Zur linken Hand?!

SBB-Witwe, 50 J. alt, ohne Anhang, mit schöner Wohnung u. Vermögen, wünscht

Bekanntschaft

Sucht neue Lokomotive?!

Fachmännische Ski-Überwinterung im

Globus

Für Sommer-Ski?!



„GEROPA“ Aktiengesellschaft G. Roth, Basel

ACHTUNG!

Wer sein Haar retten wil, komme am **25. Sept.** am Thuner Markt voll Vertrauen zum **Haarspezialisten** aus... Es ist schade, dass so viele **Haarleidende** in den verschiedenen Haarmitteln herumirren, bis der Kahlkopf fertige Tatsache ist. Haarverlust ist schmerzlos, darum ist es ungemein wichtig, dass der Haarausfall unbedingt im Anfangsstadium energisch bekämpft wird, sonst gedeiht die Glatze statt das Haar. (2898)

Der Kahlkopf als Lichtung im wilden Wald der Haarmittel!

In Basel funktionierte der Verkehrsdienst nach der Mustermesse tadellos. Die Polizisten gaben sich mit Erfolg alle Mühe... Und während der Mustermesse?

In Bern hat, wie wir schon berichteten, eine Konferenz zwischen dem Bundesrat und den Präsidenten der Kantonsregierungen über die Entwicklung der Preise und Löhne sowie über die Gestaltung des Baumarktes stattgefunden. In der Diskussion über die Kosten der Bundesräte Stampfli und Kobelt wurde die Anregung laut, daß der Bundesrat...

Sind das unsere teuersten Bundesräte?!

Wünsche

die uns über die Grenze erreichten

43jähriger Intelligenzler aus München wünscht interessante Korrespondenz über seelische, psychologische und allgemeine Fragen.

Z. B. die deutsche Schulfrage!



mit Claudette Colbert als Lend-lease-Gattin **2. Woche**



1. Jahre vergehen mit Heidemarie Haltheyer
2. Texas-Rebellen

... und die Hattheyer mit ihnen!

Willy Dietrich
Bern

Nähe Walliser Keller

Café RYFFLI-Bar

